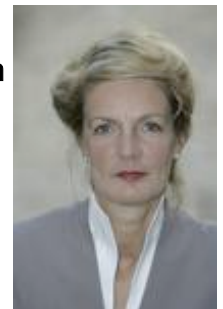


Der Ausgleich des Arbeitszeitkontos wird in das letzte Halbjahr vor den Ruhestand verschoben!

"Wortbruch" hat einen Namen

Es hat immer etwas gedauert, bis wir unsere Kultusminister wirklich kennen gelernt haben. Diesen Umweg hat uns unsere derzeitige Kultusministerin Heister-Neumann erspart.



Sie hat sofort deutlich gemacht, wie sie uns einschätzt:

- zu dumm, um zu erkennen, dass der Ausgleich der Mehrarbeit de facto gestrichen ist, den Kolleginnen und Kollegen über Jahre geleistet haben,
- zu vergesslich, um uns bei der nächsten Wahl daran zu erinnern, dass das Versprechen des Mehrarbeitsausgleichs eine Wählertäuschung war,
- zu ängstlich, als dass wir Drohungen widerstehen könnten,
- zu minderwertig, als dass man mit uns überhaupt sprechen müsste

Kolleginnen und Kollegen,

nach all den Zumutungen, die man uns in den letzten Jahren verordnet hat, zeigen Stil und Absicht der neuen Kultusministerin,

- dass man jede Scham, unsere Arbeitsbedingungen zu verschlechtern und
- dass man jeden Respekt vor uns und unserer Arbeit verloren hat

Wann, wenn nicht jetzt, sollen wir uns wehren. Lasst uns das zusammen beginnen und zwar so, dass man uns nicht überhören kann!!!!

- und zu bequem, um uns dagegen zu wehren:

**Zentrale Demonstration in Hannover am Tag der
Anhörung, 08.05.2008 nachmittags**